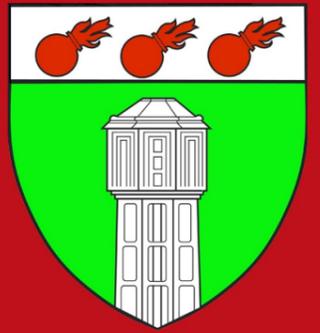




# Freiwillige Feuerwehr Blumau INFO 01/22



**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

Als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Blumau freut es mich sehr, nach mehr als 10 Jahren wieder eine Ausgabe unserer Feuerwehrzeitung veröffentlichen zu können. Wir möchten diesen Weg nutzen, Ihnen einen Einblick in die Arbeit und Tätigkeit unserer Feuerwehr zu vermitteln.

Unsere Kameradinnen und Kameraden leisten das ganze Jahr über großartigen freiwilligen Einsatz, um unsere Pflichten und darüber hinausgehende Aufgaben bestmöglich zu erfüllen. Nur durch die finanzielle Unterstützung der Gemeinde und die Spenden der Mitbürger/innen ist es uns möglich größtmöglichen Schutz und Prävention zu schaffen.

Um in Notsituationen zu helfen wo Hilfe gebraucht wird, sind meine Kameradinnen und Kameraden, das Kommando und ich, stets bestrebt uns weiterzubilden, zu üben und unsere Ausrüstung und Geräte in Schuss und am neuesten Stand zu halten.

**Kommandant der Feuerwehr Blumau  
Oberbrandinspektor Thomas Freiberger**

## Wussten Sie?

Die alten Ägypter hatten die ersten organisierten Feuerlöschheiten. Die Erfindung der Feuerspritze (Kolbenpumpe) wird dem griechischen Mechaniker Ktesibios von Alexandria 250 v. Chr. zugeschrieben. Im Jahr 21 v. Chr. wurde eine erste Feuerwehr mit 600 Sklaven gegründet. Zur Zeit des Kaisers Augustus folgte dann ein Feuerlösch-Corps, das aus sieben Kohorten zu je 420 bis 600 Mann bestand. Jede Kohorte war für zwei Stadtteile in Rom zuständig.

Die Römer kannten noch keine Schläuche, obwohl sie Meister der Wasserförderung waren. Stattdessen gehörten zur Ausrüstung: Spritzen, Eimer, Leitern, Stangen, Decken, Körbe, Schwämme, Besen, Lappendecken (mit Wasser getränkt zum Schutz der Nachbarhäuser), Einreißhaken, Sägen und Hämmer. In den Feuerlöschkohorten gab es Wasserträger, Spritzenleute, Leute mit Löschdecken und Zuständige für die Beleuchtung am Einsatzort.

1534 verrichteten im Stephansdom in Wien zwei Turmwächter (damalige Bezeichnung: thurmer auff sankt steffans thurm) zum ersten Mal die Feuerwache. Sie hatten die Aufgabe, einen entdeckten Brand über Sprachrohr (eine Art Lautsprecher) bzw. das Schwenken von Fahnen (in der Nacht Laternen) zu melden. Diese Turmwächter gab es bis 1954.

Heute gibt es nur in Wien, Graz, Linz, Salzburg, Innsbruck und Klagenfurt Berufsfeuerwehren. Alle anderen Feuerwehren sind – sofern es sich um keine Betriebsfeuerwehren handelt – freiwillig.

1916 wurde die erste Feuerwehr in Blumau gegründet. Damals noch Berufsfeuerwehr für Pulverfabrik.

Der 1. Feuerwehrhauptmann der Berufsfeuerwehr Blumau war Josef Friedrich, welcher bei der großen Explosionskatastrophe am 25. Mai 1922 im Einsatz auf tragische Weise ums Leben kam.



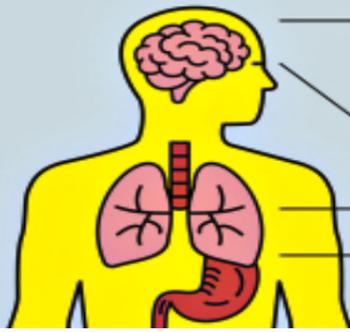
Feuerwehr Blumau 1916

## Feuerwehr Blumau heute!



# Sicheres Heizen

## Symptome einer CO-Vergiftung



- Schwindel  
Schläfrigkeit  
starke Kopfschmerzen  
Verwirrtheit
- Sehstörungen
- Schüttelfrost
- Übelkeit bis hin zum Erbrechen

Etwa 250 Menschen in Österreich erleiden jährlich Vergiftungen durch CO.

Die größte Gefahr entsteht durch unregelmäßige Wartung.

Nur rund ein Viertel der Haushalte mit Gasgeräten verfügt über CO-Warner.

Der größte Teil der Gas-Thermen ist älter als 10 Jahre. 10% sogar über 20 Jahre.



### Co - Melder

CO-Melder warnen rechtzeitig vor austretendem Kohlenmonoxid und schützen Sie und Ihre Familie vor dieser unsichtbaren Gefahr und den folgeschweren Konsequenzen einer Kohlenmonoxid Vergiftung. Kohlenmonoxid wird vom Menschen nicht wahrgenommen, denn es ist unsichtbar, geruchlos und geschmacklos. Aus diesem Grund wird das hochgiftige Gas auch oftmals als „Leiser Killer“ bezeichnet.



### Rauchmelder

Im Falle eines Brandes kann nur bei rechtzeitiger Reaktion Schlimmeres verhindert werden. Aus diesem Grund ist ein Rauchmelder unerlässlich, um Ihr Leben und Ihr Eigentum zu schützen, da die meisten Opfer von Bränden nicht erst durch das Feuer sterben, sondern bereits zuvor an den entstandenen giftigen Rauchgasen.



### Teelichtofen

Teelichtöfen sind im wahrsten Sinne des Wortes brandgefährlich. Ein einzelnes Teelicht könne im Inneren bereits Temperaturen von 250 Grad erreichen. Im schlimmsten Falle entstehen dabei meterhohe Flamme. Staut sich die Wärme darüber hinaus, kann sehr schnell ein Wachsbrand entstehen. Auch gasbetriebene Heizgeräte wie etwa Geräte für Terrassen oder Katalytöfen sind **nicht** für den Innenbereich geeignet.



### Mit festen Brennstoffen Heizen

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Rauchfänger ob der Betrieb Ihrer Feuerstätte in Ordnung ist. Schließen Sie niemals eine Feuerstätte selbst an den Abgasfang ohne Rauchfängerabnahme an. Verheizen Sie keine Abfälle wie Plastik, Spanplattenabfälle, Leder, Altöl oder Reifen. Holz, Kohle, Heizöl udgl. darf nicht in Stiegenhäusern, Durchgängen, Zugängen, sowie im Nahebereich von Rauchfängen und Feuerstätten gelagert werden.



### Elektrisch Heizen

Auch von diesen Heizungen gehen Gefahren aus. Nie unbeaufsichtigt heizen!  
Auch Heizdecken beim schlafen nicht eingeschaltet lassen.  
Beachten Sie auch die Oberflächentemperatur bei Direktheizgeräten und halten Sie brennbare Stoffe fern.



### Petroleumofen

Der Betrieb von Petroleumöfen in Innenräumen ist mit einigen Gefahren verbunden. Bei der Verbrennung von Petroleum wird der Umgebungsluft Sauerstoff entzogen und es entsteht Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Vor allem in Innenräumen kann das schnell gefährlich werden.

# Schutzausrüstung (PSA)

Im Dienst für die Feuerwehr sind die Einsatzkräfte ständig hohen Risiken ausgesetzt. Um diese Risiken zu minimieren, wurde spezielle Schutzausrüstung in den Feuerwehren eingeführt. Die Schutzausrüstung soll vor mechanischen und thermischen Einwirkungen schützen. Aufbau und Ausstattung sind in entsprechenden Normen (DIN EN) geregelt.

## Einsatzkleidung



Helm  
€ 494,--

Schutzjacke  
€ 503,--

Handschuhe Technisch  
€ 41,--

Handschuhe Brandschutz  
€ 106,--

Schutzhose  
€ 354,--

Feuerwehrtiefel  
€ 234,--

**GESAMT: € 1.732,--**

## Dienstkleidung



Kappe  
€ 19,--

Poloshirt  
€ 32,--

Blouson  
€ 66,--

Gürtel  
€ 8,--

Hose  
€ 58,--

Näharbeiten  
€ 13,--

**GESAMT:  
€ 196,--**



### Schützt die Einsatzkräfte. Rettet Leben.

Die mobilen Hochleistungslüfter sind multifunktional einsetzbare Geräte. Als fester Bestandteil der Einsatztaktik im Löschangriff unterstützt der Lüfter die Einsatzkräfte, damit sie möglichst rasch und unversehrt den Innenangriff durchführen können. In manchen Situationen macht der Lüfter einen Innenangriff gar überhaupt erst möglich. Bessere Sichtverhältnisse durch effiziente Ventilation erlauben dem Atemschutztrupp ein schnelleres Vorgehen im Einsatz. Die Druckbelüfter können aber auch im Zuge einer taktischen Ventilation zur Abwehr einer Flashover (Durchzündung) oder einer Rauchgasexplosion verwendet werden und sind so ein wesentlicher Bestandteil der modernen Brandbekämpfung. Durch den erzeugten Überdruck und die mitgesaugte Luft wird der Brandrauch ins Freie gedrückt, wodurch eine Rauchdurchzündung verhindert wird. Der Anschaffungspreis liegt je nach Ausstattung bei ca. € 3.500,00

## SILVESTERPUNSCHHÜTTE

Samstag, 31.12.2022 ab 10:00h bis 13.00h

Bei ADEG - Parkplatz

# Sichere Feiertage



**2 Sekunden**

In nur sechs Sekunden...



**4 Sekunden**

... kann sich ein trockener Christbaum...



**6 Sekunden**

... mit einer Stichflamme entzünden!



## SICHERHEIT

Elektrische Beleuchtung birgt deutlich weniger Gefahren als offene Flammen.



## ABSTAND

Aufstellort von Kerzen: Abstand zu Vorhängen, Möbeln etc. beachten. Nicht brennbare Unterlage verwenden.



## LÖSCHMITTEL

Halten Sie einen Feuerlöscher, einen Kübel mit Wasser oder eine Löschdecke bereit.



## NOTRUF 122

Im Notfall rufen Sie sofort die Feuerwehr: Notruf 122.

FEUERWEHR



**122**

POLIZEI



**133**

RETTUNG



**144**

EU-NOTRUF



**112**

**Die Freiwillige Feuerwehr Blumau wünscht sichere und besinnliche Feiertage!**

### SPENDE AN DIE FEUERWEHR?

Bankverbindung: IBAN: AT57 3204 5000 0444 1044

BIC: RLNWATWWBAD

Ihre freiwillige Spende unterstützt zu 100% die Arbeit bzw. die Ausstattung der Feuerwehr Blumau und somit auch indirekt eine Investition in ihre Sicherheit. Wir bedanken uns recht herzlich für jede Unterstützung!



Zahlen mit Code